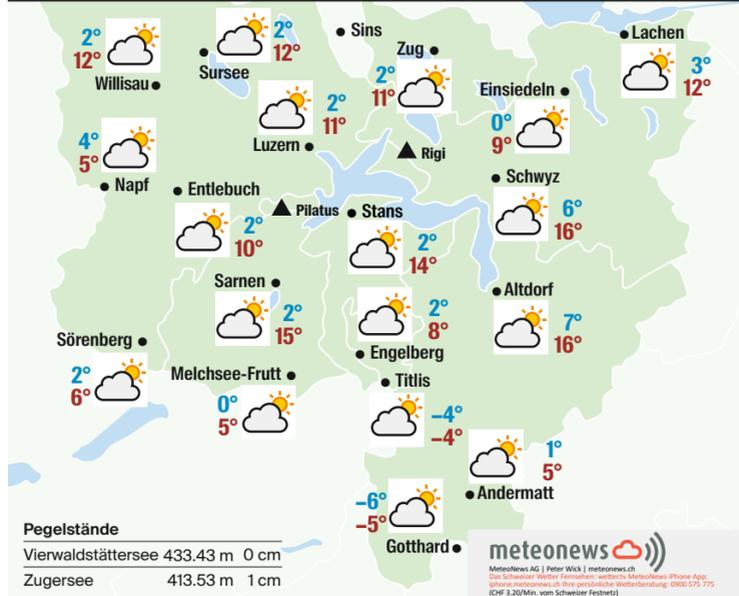
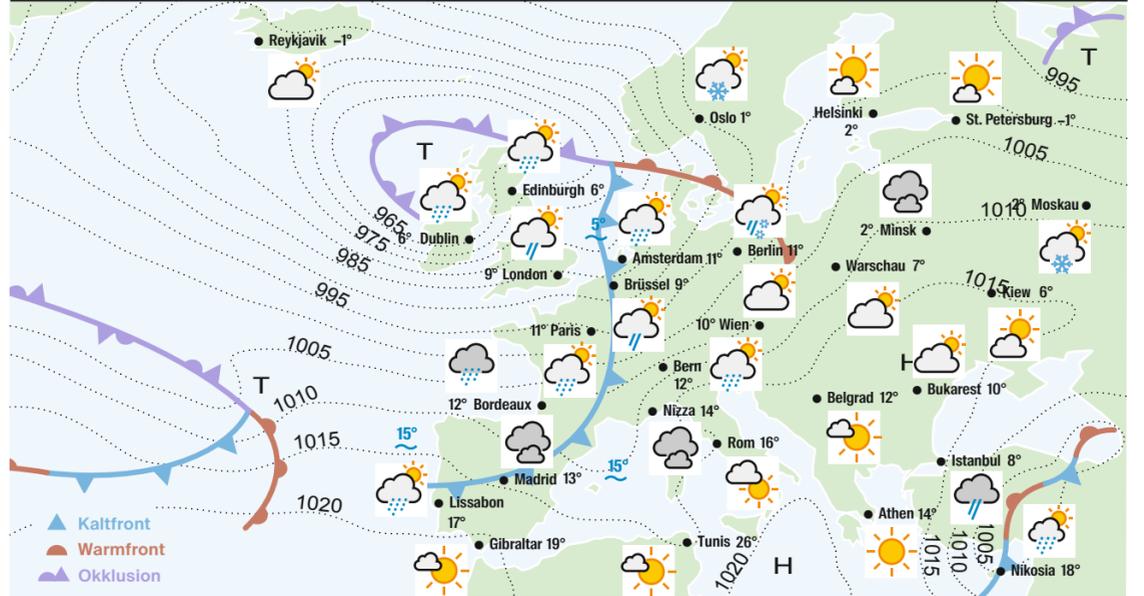


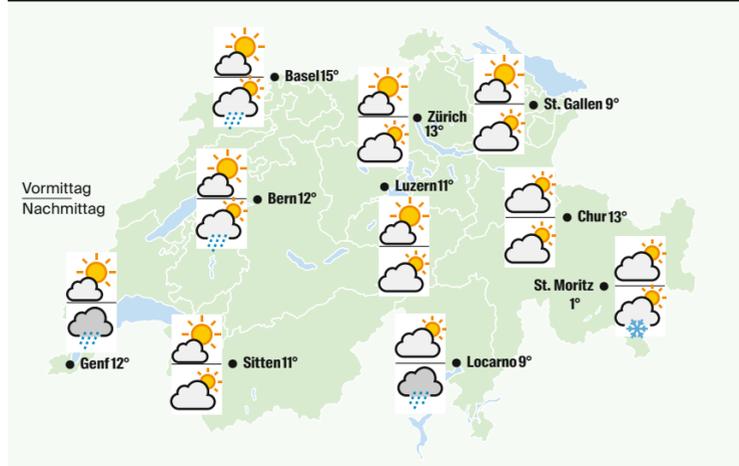
Zentralschweiz



Europa



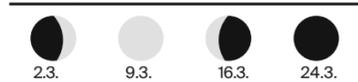
Schweiz



Kalendarium

	Aufgang heute morgen	Untergang heute morgen
Sonne	07.07 07.06	18.11 18.12
Mond	09.46 10.12	keiner! 00.05

Mondphasen



Städte Wetter International

Johannesburg	☁	20°
Kairo	☀	20°
Mexiko-Stadt	☀	27°
New York	☁	2°
Peking	☁	7°
Rio de Janeiro	☁	23°
San Francisco	☁	14°
Sydney	☁	24°
Tokio	☁	11°

Bergwetter

	Wind	km/h	°C
3500 m	SW	60-120	-10°
2500 m	SW	50-100	-1°
1500 m	SW	25-75	5°
Nullgradgrenze			2400 m
Schneefallgrenze			keine
Nebelobergrenze			keine

Rückenweh?

Samstag, 29. Februar, 9-16 h:

Kostenlose Rückenvermessung*

Eine Ausmessung mit dem strahlungsfreien Wirbelscanner dauert ca. 20 Minuten. Sie erfahren die optimale Liegeposition im Schlaf und erhalten «Ihr Rückenprofil».

Nächstes Datum: 28. März
 *Anmeldung erforderlich: 041 240 86 46

HEUTE

betten thaler
 Ich glaub ich rütm!
 www.bettenthaler.ch

Freundlicher Start, in den Alpen Föhnsturm

Allgemeine Lage: Das gestern wetterbestimmende Zwischenhoch verabschiedet sich nach Osteuropa. Von Westen her folgt ein Tiefdruckgebiet, das sich knapp westlich der Britischen Inseln befindet. Es lenkt in einer südwestlichen Höhenströmung zunehmend feuchte Luftmassen in den Alpenraum. Über den Alpen weht bis am Abend aber noch kräftiger Föhn.

Region: Der Tag beginnt mit sonnigen Abschnitten und ein paar hohen Wolken. Am Nachmittag verdichtet sich die Bewölkung, und vor allem Richtung Westen setzen Niederschläge ein, sonst bleibt es bis am Abend häufig trocken. Bei einem zeitweise mässigen bis starken West- bis Südwestwind werden milde 10 bis 11 Grad erreicht. In den Alpen weht Föhn, die Temperaturen erreichen dort 14 bis 16 Grad.

Aussichten: Nach Auflösung von Restwolken und letzten Schauern mit Flocken ab 800 Metern bessert sich das Wetter am Sonntag mit einem meistens trockenen Sonne-Wolken-Mix.

Tendenzen

	So	Mo	Di	Mi
Zentralschweiz	☁ 4° 12°	☁ 4° 8°	☁ 2° 6°	☁ 0° 8°
Westschweiz	☁ 5° 11°	☁ 6° 8°	☁ 3° 7°	☁ 1° 8°
Südschweiz	☁ 3° 12°	☁ 4° 9°	☁ 7° 15°	☁ 1° 13°

Schadstoffe

Ozon	■ gering
Feinstaub	■ keine
Stickoxide	■ gering

Vor einem Jahr

Tmin	5,9°	Tmax	11,1°
Niederschlag	2,9 mm		
Sonnenschein	0 h		

Geburtstag

Lena Gercke
 Martin Suter

Namenstag

Antonia
 Oswald

Ratgeber

Wie lange dürfen Fingernägel im Arbeitsalltag sein?

Stil Künstliche Fingernägel im Büro? Zwar sind gepflegte und lange Fingernägel im Trend und sehen auch durchaus schön aus, doch sind sie auch im Arbeitsleben passend? In unserem Betrieb ist das gerade ein grosses Thema, weil immer mehr Lehrtöchter künstliche Nägel haben.

Viele Frauen achten sehr auf ihre Nägel und pflegen diese aufwendig. Den jungen Damen wird in den Nail Studios aufgezeigt, dass auf der Nagelfläche wahre Kunstwerke kreiert werden können. Und natürlich haben Frauen mit eher kurzen Nagelbetten Freude am Trend der künstlich aufgebauten Nägel. Diese verhelfen zu elegant wirkenden Fingern.

Aber selbstverständlich ist diesbezüglich im geschäftlichen Umfeld einiges zu beachten. In Branchen, in denen Hygienevorschriften herrschen, sind lange Nägel absolut tabu, ja gar verboten. Man stelle sich eine Feinkostverkäuferin oder eine Pflegefachfrau mit sehr langen Nägeln vor. Die Gefahr, Keime zu verbreiten, ist gross. Deshalb kann ein Arbeitgeber durchaus verlangen, dass die Mitarbeitenden ihre Nägel kurz tragen. Aber auch in anderen Branchen

sollte im geschäftlichen Umfeld auf eine gemässigte Nagellänge geachtet werden. Sehr lange Nägel wirken unpraktisch und wenig zupackend.

Mit Nägeln, die zwei Millimeter über die Fingerkuppe ragen, ist frau noch in der Lage, ihre Computertastatur problemlos zu bedienen. Natürlich ist auch die Form des Nagels

Kurzantwort

Tabu sind lange Nägel in Branchen mit Hygienevorschriften. Aber auch in anderen Branchen sollte auf eine gemässigte Nagellänge geachtet werden. Sehr lange Nägel wirken unpraktisch und wenig zupackend. Zwar kann frau mit gepflegten Nägeln punkten, doch im Büro gilt: Knallrot nur auf kurzen Nägeln. (sh)

nicht unwichtig. Spitz modellierte Nägel wirken aggressiv, wie Krallen einer Raubkatze. Ausserdem vertippt man sich damit dauernd und das Klackern auf der Tastatur könnte die Bürogemeinschaft nerven.

Anfangs zweifelhafter Ruf

Nägel mit viel Klimbim wie Glitzersteinchen und Blümchen wirken verspielt und mädchenhaft. Diese Signale sind in den meisten Branchen ebenfalls nicht gewünscht. Viele Frauen lackieren ihre Nägel leidenschaftlich gerne. Die Auswahl an Farben und Qualitäten ist riesengross.

Dabei lief die Erfolgsgeschichte des Nagellacks recht holprig an. Während andere Beautyprodukte wie Wimperntusche und Lippenstift früh als salonfähig galten, genoss der Nagellack Ende der 20er Jahre noch einen zweifelhaften Ruf.

Frauen, die ihre Nägel lackierten, galten als verrucht.

Das hat sich inzwischen stark gewandelt. Wie beliebt die kleinen Fläschchen mit Nagellack sind, zeigt die grosse Auswahl in den Warenhäusern. Tatsächlich kann ein etwas ereignislos wirkendes Outfit mit dem passenden Lack aufgepeppt werden. Wenn sich frau gerne schmückt, ist Nagellack eine einfache Variante für Individualität.

Immer passend sind dezente Farben. Je kreativer die Branche, umso bunter kann die Farbwahl ausfallen. Allerdings haben knallrote, überlange Exemplare im geschäftlichen Umfeld einen schweren Stand. Lackträgerinnen hören diese Aussage nicht gerne. Aber im Büroalltag wirken rote lange Nägel tatsächlich sehr erotisch – wenn also Knallrot, dann nur auf kurzen Nägeln. Ob an

einem Meeting oder beim Kundenkontakt. Das Gestikulieren mit den Händen ist ein wichtiger Teil unserer Körpersprache. Entsprechend punktet frau mit gepflegten Nägeln.



Doris Pfyl
 Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
 E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
 Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.
Lesen Sie alle unsere Beiträge auf
www.luzernerzeitung.ch/ratgeber.

ANZEIGE

Luzerner Zeitung

Wir spielen Ihnen die Information zu, damit Sie mit Ihrer Argumentation immer wieder einen Volltreffer landen.